

Auf Grund des § 34 Abs. 4 Ziff. <sup>14</sup>3 BauGB i.V. mit Art. 23 GO beschließt der Gemeinderat folgende

### Satzung

#### § 1

1. Die Grenzen des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Buch a. Erlbach im Bereich zwischen der "Doktorgasse" (Fl.Nr. 1010/2 Gemarkung Buch a. Erlbach) und der "Hauptstraße" (Fl.Nr. 550/2 Gemarkung Buch a. Erlbach) sind in der Flurkarte im Maßstab 1 : 1000 festgelegt. Der Lageplan ist in der Gemeindeverwaltung niedergelegt und kann dort während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.
2. Die Flurkarte im Maßstab 1 : 1000 ist Bestandteil dieser Satzung.

#### § 2

1. Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereiches eine rechtsverbindliche Bauleitplanung vorgelegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung ein Bebauungsplan aufgestellt wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 30 BauGB.
2. Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen sind nur Wohngebäude mit maximal 2 Wohnungen zulässig.

#### § 3

Die Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Buch a. Erlbach, 13.2.1990

  
Huber

1. Bürgermeister

Die Gemeinde Buch a. Erlbach hat am 20.02.1990 die Aufstellung dieser Satzung gemäß § 34 Abs. 5 i.V. mit § 22 Abs. 3 BauGB angezeigt. Eine Verletzung von Rechtsvorschriften bei der Aufstellung dieser Satzung wurde vom zuständigen Landratsamt Landshut nicht festgestellt (§ 11 Abs. 3 BauGB i.V. mit § 2 Abs. 2 ZuStVBauGB).

Landshut, 24.04.1990

I. A.

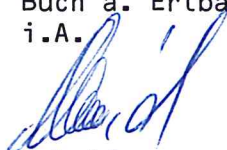
  
Rahm  
Regierungsrat

# Bekanntmachungsvermerk

Die Ortsabrundungssatzung vom 13.02.1990 wurde in der Gemeindeverwaltung Buch a. Erlbach zur Einsichtnahme während der allgemeinen Geschäftsstunden niedergelegt. Auf die Niederlegung und die vom Landratsamt mit Schreiben vom 24.04.1990 erteilte Zustimmung wurde durch Anschlag an allen Gemeindetafeln hingewiesen. Die Anschläge wurden am 14.05.1990 angeheftet und am 07.06.1990 wieder abgenommen. Auf die Vorschriften der §§ 214 und 215 BauGB und § 44 BauGB wurde besonders hingewiesen.

Buch a. Erlbach, 13.06.1990

i.A.



Schmid  
Verw. Amtmann